

Die goldenen Hügel der Toskana - Reiturlaub im Paradies

URLAUB IM PARADIES - die Toskana von ihrer schönsten Seite

Dolce far Niente: Urlaub schmecken, fühlen, sehen, riechen und hören ... all das ist möglich im Agriturismo in den goldenen Hügeln der Toskana!

Urlaubsgeschmack auf der Zunge breitet sich aus bei ofenwarmem, locker-saftigen Brot, über das frischer Knoblauch gestrichen und sonnengereifte Bio-Tomaten verteilt werden, veredelt mit goldenem Olivenöl ... wenn dazu der hauseigene Vino rosso rubinrot im Glas funkelt, die Abendsonne die weite, sanfthügelige Toskanalandschaft in warmes Licht taucht, spätestens dann glaubt man, im Paradies gelandet zu sein, was bei diesem Agriturismo gar nicht so abwegig ist...

Gut versteckt in der toskanischen Pampa und doch zentral genug für Ausflüge in historische Städte wie Volterra, Pisa, Florenz u.v.m. liegt das familiäre Agriturismo fantastisch auf einem der unzähligen Hügel, die den Blick freigeben auf 360° Toskana pur ... wie aus dem Bilderbuch...

Dazu erreichten wir das Agriturismo, nach einem obligatorischen Zwischenstop am schiefen Turm von Pisa (ca. 50 min entfernt) gerade rechtzeitig für einen erfrischenden Sprung in den grandiosen Panorama-Pool und die allwöchentlich donnerstags stattfindende Pasta-Party ...

Da das Haus z.Z. ausgebucht war (Pfingstferien), fanden sich um die 80-90 Gäste aller Nationalitäten gegen 18 Uhr auf der grosszügigen, teils überdachten Terrasse des Haupthauses ein - die Atmosphäre war locker und urlaubsmässig entspannt, das Essen in jeglicher Form himmlisch, der weite Blick fast unglaublich ...

Dazu der Gastauftritt von Tenor Mauricio Galleni, der mit seiner fantastischen Stimme weltberühmte Titel interpretierte, und u.a. mit Andrea Bocelli zusammenarbeitet, der wiederum im Nachbarort wohnt - dazu der Blick über die goldenen Hügel der Toskana in der Abendsonne, Zypressen-Alleen, Olivenbäume - wo könnte das Leben echter sein, als hier!?

Auf Wunsch einiger Damen kommen wir noch in den Genuss einer a capella Vorführung von ihm, ohne Mikrofon, während eine bunt gefleckte Katze im Hintergrund frech auf den reich gedeckten Tisch springt um von den toskanischen Köstlichkeiten zu naschen, was allerdings rasch verhindert wird... Die Stimme des Tenors klingt ohne Mikrofon noch beeindruckender - Gänsehaut pur!

Wir schwingen dann noch das Tanzbein unterm Sternenhimmel und als noch der Vollmond leuchtend rot aus den gegenüberliegenden Hügeln auftaucht, sind wir dem Zauber dieses Urlaubsparadieses vollständig erlegen...

Kulinarisch kommen hier Gourmets, Vegetarier sowie Liebhaber der italienischen Küche voll auf ihre Kosten - das merken wir auch am nächsten Morgen beim üppigen Frühstücksbuffet: frisches Obst, Säfte, frisch zubereitetes Omelette mit Käse, eine grosse Auswahl an Konfitüren, köstlichem Honig, Croissants, selbst gebackenem Brot, zahlreiche herzhaft Salate u.v.m. liebevoll präsentiert, stärken uns für einen erlebnisreichen Tag.

Nicht entgehen lassen sollte man sich zudem einen Besuch in der schicken Bar und Eisdiele - die leckeren italienischen Eissorten lassen einem schon beim Anblick das Wasser im Munde zusammenlaufen!

Ich besichtige heute das weitläufige Landgut - während die Reiter, wie wir auch, im Haupthaus (B&B) untergebracht sind, gibt es noch 3 weitere Appartementshäuser, die zum Anwesen gehören (ca. 7-13 min per PKW vom Haupthaus entfernt). Dort gibt es auch jeweils einen Pool, ebenso einen weiten Blick ins Land und viel Ruhe - besonders beliebt bei Familien. Für Reiter gibt es beim Haupthaus 10 Zimmer im B&B mit grosser Sonnenterrasse, angeschlossener Rezeption sowie kleinem Hofladen. Daneben befindet sich das Restaurant mit Pizza-Holzofen und grosser Terrasse, wo man beim köstlichen Dinner den Blick in die Ferne schweifen lassen kann. In 50 m befindet sich die Bar mit Sonnenterrasse, Eisdiele und einem weiteren Restauraum. Hier wird auch das Frühstück serviert, bei schönem Wetter selbstverständlich draussen. Leckere Mittagssnacks bekommt man hier ebenfalls: frische Salate, Bruschetta, Pasta...

Dahinter liegen der Reitstall und ein grosser, moderner Sandreitplatz. Schlendert man den von blühenden Oleanderbüschen gesäumten Weg entlang in die andere Richtung, kommt man an einem Appartementshaus vorbei, hinter dem sich der wunderschöne Pool erstreckt, gesäumt von duftenden Zypressen und rauschenden Pappeln. Hier zu schwimmen ist schon allein wegen der grandiosen Aussicht ein Vergnügen!

Am nächsten Tag gingen wir auf einen Ausritt, der uns in der angenehmen Morgensonne durch Wiesen und weite, z.T. schon abgeerntete Getreidefelder, vorbei an zwei malerischen Seen in das kleine Nachbardorf führt, wo in einer kleinen Bar eine Erfrischung auf uns wartet. Unsere erfahrene Reitlehrerin Julie besteht darauf, dass wir im Sattel sitzen bleiben dürfen und serviert uns prickelnden Prosecco und kühlen Orangensaft - Salute!

Weiter geht es über abwechslungsreiche Wege, die auch flottes Reiten ermöglichen, durch kleine Wäldchen, vorbei an Olivenhainen und Weinbergen - die Szenerie wechselt ständig und überrascht immer wieder mit neuen, herrlichen Ausblicken. Auch der Untergrund wechselt, von festen Wegen über weiche Wiesen und federnde Feldwege, Hügel hinauf und hinab, bis hin zu kurzen Etappen über schmale Strassen. Ich reite Pluto, einen hübschen Hellbraunen, mit frecher Stehmähne. Schon bei der kurzen Testrunde auf dem Reitplatz läuft er fleissig vorwärts und überzeugt im Gelände durch Zuverlässigkeit und angenehme Gänge. Mein Mitreiter war auf einem umgänglichen Warmblut mit Namen Felix entspannt unterwegs. Der knapp 3-stündige Ritt zeigte uns viel von der malerischen Umgebung des Reiterhofes, jedoch langt noch nicht alles - dafür kommen wir gern noch einmal wieder!

Julia Frey, Pegasus Reiterreisen

Alle Infos zum Programm: www.reiterreisen.com/diasta.htm